
Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Thun-Oberland West 2. Generation

Anhang C: Controllingliste RGSK TOW I und
Agglomerationsprogramm Thun II
Exemplar für die Genehmigung

Beinhaltet die behördenverbindlichen Teile des Agglomerationsprogramms V+S Thun

Thun, 8. Dezember 2016

Impressum

Erarbeitung im Auftrag des Regierungsrates

Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion (JGK) und Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (BVE)

Regionale Projektbegleitung

Planungsregionen Kandertal, Obersimmental-Saanenland, Entwicklungsraum Thun und Regionale Verkehrskonferenz OW

Auftraggeber

Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR)

Matthias Fischer

Beat Michel

Kant. Tiefbauamt, Obergeringenieurkreis I (OIK I)

Markus Wyss

Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (AÖV)

Bruno Meier

Geschäftsführung Planungsregionen

Region Kandertal (KA) und Region Obersimmental-Saanenland (OS-SA)

Andreas Grünig

Entwicklungsraum Thun (ERT)

Manuela Gebert

Agglomeration Thun

Thomas Jenne

Auftragnehmer

ALPGIS AG, Fliederweg 11, 3600 Thun

Emanuel Buchs

Seraina Ziörjen

Metron Bern AG, Neuengasse 43, 3001 Bern

Monika Saxer

Antje Neumann

Rundum mobil GmbH, Schulhausstrasse 2, 3600 Thun

Gerhard Schuster

Controlling RGSK TOW 1. Generation

In der nachfolgenden Tabelle aufgeführt sind alle Massnahmen aus dem RGSK TOW 1. Generation, welche nicht im Controlling zum Agglomerationsprogramm Thun 2. Generation (ab Seite 19) enthalten sind.

Stand September 2016

Informationen zu den Massnahmen aus dem RGSK I		Controlling										
Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koord.-stand	Prio-rität	Hori-zont	Umsetzungsstand / Konflikte	Zeitplanung	Kostenstand	Grundlagen	Verant-wortung	Bemerkungen
								(Gepl.) Ab- schluss	Aktuelle Kosten- schätzung	inkl. / exkl. MwSt.	Stand Kosten- schätzung	
RGSK I	RGSK II											
S4b	S-3B	Verdichtung und Umstrukturierungsgebiete (ländlicher Raum)										
S4b.1	S-3B-01	Bahnhof, Frutigen	Umstrukturierung der Bauflächen NEAT (Lötschbergtunnel) in Arbeitszone	ZE	D		Geplant Zonenplanänderung in Mischzone; öffentliche Auflage vorgesehen					Frutigen
S4b.2		Areal Armasuisse, Kandersteg	Wohnen / Arbeiten	ZE	D		Würde im Rahmen Massnahmenumsetzung RGSK 1 als reg. Arbeitsschwerpunkt ausgeschrieben.					Kandersteg
S4b.3	S-3B-02	Bahnhof, Lenk	Bereits realisiert sind Dienstleistungsnutzungen, stilles Gewerbe, Hotel, Wohnen für Einheimische, öffentliche Nutzungen. Ergänzung durch Parkhaus und Alterswohnungen.	FS	D		ZPP und Teil-ÜO vorhanden; Planerische Voraussetzungen sind geschaffen.					Lenk
S4b.4	S-3B-03	Bärenmatte, Lenk	Umnutzung zu Wohnen für das Alter und Einheimische, Hotel und Zweitwohnungen.	ZE	D		Ist z.z. Kur- und Hotelzone. Gefahrensituation (rot und blau) muss bereinigt werden, bevor die weitere Planung angegangen werden kann.					Lenk
S4b.5	S-3B-04	Zentrum, Lenk	Öffentliche Nutzung, Dienstleistung, Wohnen, Hotel, Kernzone und zentrale Parkierung	ZE	D		Bewilligte ZPP Zeitraum Umsetzung 3-5 Jahre					Lenk
S4b.6	S-3B-06	Flugplatz, St. Stephan	Umstrukturierungsprozess mit der Armasuisse, der Gemeinde und den Interessenten. Teile des grossen Areals sind für Umnutzung denkbar. Nutzungsmix wird angestrebt (weiterhin Aviatik).	VO	D		Sonderzone im Rahmen des neuen reg. RP; ist auch vorgesehen als regionaler Arbeitsschwerpunkt; steht vor der Vorprüfung beim Kanton.					St. Stephan
S4b.7	S-3B-07	ZPP Märthalle, Zweisimmen	Zentrumsentwicklung mit Mischnutzung	FS	D		Genehmigte ÜO > neu FS					Zweisimmen
S4b.8	S-3B-08	ZPP Terminus, Zweisimmen	touristische und Dienstleistungsnutzungen	FS	D		Bestehende ÜO und Baubewilligung > neu FS					Zweisimmen
S4b.9	S-3B-09	ZPP Kronen, Zweisimmen	Zentrumsüberbauung mit teilweise touristischen und DL-Nutzungen	VO	D		Gleicher Stand					Zweisimmen
S4b.10	S-3B-10	ZPP Sternen, Zweisimmen	verdichtete touristische Nutzungen (Hotel, Zweitwohnungen)	VO	D		Gleicher Stand					Zweisimmen
S4b.11	S-3B-11	Spitalareal, Zweisimmen	Lockerung der Nutzungsvorschriften. Mehrfachnutzungen im Bereich Gewerbe, Verkauf sowie öff. Nutzungen	VO	D		Vorgesehen als reg. Arbeitsschwerpunkt; keine weiteren vor 2020					Zweisimmen
S4b.12	S-3B-12	Militärareal Blankenburg, Zweisimmen	Öffnung des brachliegenden Areals für öff. Nutzungen. Touristische Nutzungen sowie Nutzungen zum Bedarf der Gemeinde	VO	D		Verfügbar ab ca. 2020, grenzt an WZA, Gewässerschutzbereich Au					Zweisimmen

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koord.-stand	Prio-rität	Hori-zont	Umsetzungsstand / Konflikte	Zeitplanung			Kostenstand			Grundlagen	Verant-wortung	Bemerkungen	
								(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl./ exkl. MwSt.	Stand/Kosten-schätzung				
RGSK I																	
S5b																	
S5b.1	S-5B-01	Regionale Wohnschwerpunkte (Zentren) Areal "Uf em Tal", Adelboden	Die Gemeinden fördern die Verfügbarkeit der regionalen Wohnschwerpunkte und wirken auf deren Realisierung mit mittlerer bis hoher Siedlungsdichte hin. Sie gewähren eine zeitgerechte Umsetzung der Infrastruktur.	FS	D		Angründend an Baugebiet; Detail-Erschliessung nicht einfach; ÖV-Erschliessung z.Z. nicht gegeben; grundsätzliche Überlegung der Gemeinde zum Standort notwendig.								Adelboden		
S5b.2	S-5B-02	Zentrum, Zweisimmen		FS	D		Verschärfte Massnahmen								Zweisimmen		
S5b.3	S-5B-03	Hohliebiweg, Zweisimmen		FS	D		Best. Verwaltungs-gerichtsentscheid mit hängigem Verfahren								Zweisimmen		
S6b																	
S6b.1	S-6B-01	Vorranggebiete Siedlungserweiterung Wohnen (Zentren) Oeysstrasse, Adelboden	Ausscheidung der beschriebenen Vorranggebiete in der OPR gemäss Kriterien MB.	VO	D		Basiserschliessung nicht gegeben, Ausbau blockiert; weiteres Vorgehen z.Z. unklar								Adelboden		
S6b.2	S-6B-02	Mühleport-Oey, Adelboden		VO	D		Grundigentümerzustimmung nicht vorhanden; weiteres Vorgehen z.Z. unklar								Adelboden		
S6b.3		Rings gegen Süden, Lenk		VO	D		Keine Erweiterung geplant; kann gestrichlen werden.								Lenk	entfernt!	
S6b.4	S-3B-03	Salzhuus-Matte, Wattenwil		VO	D		Neu Koordinationssstand VO aufgrund div. Abhängigkeiten und Konflikte und Realisierbarkeit aufgrund Ablehnung Zentrum 4. Stufe.								Wattenwil		
S7b																	
S7b.1	S-7B-01	Arbeitsschwerpunkte ländlicher Raum Hani, Reuligen	Entwicklung der unterschiedlichen Standorte gemäss den Kriterien MB.	FS	D		Bei der OPR 2010 wurde das Gebiet nicht weiter eingezont. Es ist aber eine grosse Fläche als Arbeitszone bereits eingezont. Die Burggemeinde als Eigentümerin ist mit der Entwicklung zurückhaltend, aufgrund der nicht optimalen Erschliessung (wird vom Kanton nicht erschlossen), der Nähe zum Wald (Waldbestand) und dem Verdacht auf verunreinigter Boden. Ziel der Gemeinde ist nach wie vor eine Entwicklung in ein Arbeitsgebiet.							Reuligen	TRP Arbeitsschwerpunkte ländlicher Raum ERT		
S7b.2	S-7B-02	Weiermatte, Erlenbach		FS	D		Erschlossen und eingezont; allerdings ist noch nicht alles überbaut								Erlenbach		
S7b.3	S-7B-03	Ey, Wattenwil		FS	D		Teilweise nicht eingezont; Einzonung wird in nächster OPR geprüft.								Wattenwil		
neu	S-7B-04	Stuellegg, Krattigen		FS	D		Grossteils überbaut. Eine Parzelle noch verfügbar.								Krattigen		

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koord.-stand	Prio-rität	Hori-zont	Umsetzungsstand / Konflikte			Zeitplanung			Kostenstand			Grundlagen	Verant-wortung	Bemerkungen
							Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl./exkl. MwSt.	Standkosten-schätzung	(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung			
RGSK I	RGSK II																	
neu	S-7B-05	Güterbahnhof, Frutigen	Entwicklung der ausgedehnten Standorte gemäss den Kriterien MB.	ZE	D											Frutigen		
neu	S-7B-06	Unders Widi, Frutigen		ZE	D		Gebiet nur teilweise eingezont.									Frutigen		
neu	S-7B-07	Wengmattli, Frutigen		ZE	D											Frutigen		
neu	S-7B-08	Bruch (Areal Armasuisse), Kandersteg		ZE	D		Im RGSK 1 als Umstrukturierungsgebiet bezeichnet.									Kandersteg		
neu	S-7B-09	Grossenmatte, Zweisimmen		ZE	D											Zweisimmen		
S8b/b	S-8B	Vorranggebiete Siedlungserweiterung Arbeiten (ländlicher Raum)																
S8b.1	S-8B-01	Pfandersmatt, Burgstein	Ausscheidung der beschriebenen ländlichen Vorranggebiete Arbeiten in der OPR gemäss Kriterien MB.	FS	D		Erweiterung des Perimeters im TRP ASP wird geprüft. Einzonung von Teilflächen vorgesehen.									Burgstein		
S8b.2	S-8B-02	Gewerbezentrums, Därstetten		FS	D		Vorläufige Sisierung des Neubauprojekts der SAH (Swiss Alpine Herbs). Das Gebiet wurde nicht weiter entwickelt bzw. eingezont. Bedarf an Gewerbeland ist nach wie vor gross. Allenfalls könnten auch andere Unternehmen Interesse anmelden.									Därstetten		
S8b.3	S-8B-03	Burgholz / Asmatti, Diemtigen		FS/VO	D		Perimeter im TRP ASP angepasst bzw. erweitert aufgrund konkretem Projekt Naturparkkäserei Diemtigen.									Diemtigen		
S8b.4	S-8B-04	Burgholz, Diemtigen		FS	D		keine Aktivitäten									Diemtigen		
S8b.5	S-8B-05	Schlund, Höfen / Oberstocken		FS	D		Seit 2012 wurden keine weiteren Abklärungen gemacht. Aufgrund der Fusionsverhandlungen wurden Planungsgeschäfte etwas zurückgestellt, Grundeigentümerin Armasuisse. keine Aktivitäten									Höfen, Oberstocken		
S8b.6	S-8B-06	Kreuzweg, Unterlangenegg		FS	D											Unterlangenegg		
neu	S-8B-07	Eyfeld, Wimmis		ZE												Wimmis		
S8b.7	S-8B-08	Hintere Ägere, Buchholterberg		FS	D		keine Aktivitäten									Buchholterberg		

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koordinatensystem	Priorität	Horizont	Umsetzungsstand / Konflikte			Zeitplanung			Kostenstand			Grundlagen	Verantwortung	Bemerkungen
							(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetriebnahme	Aktuelle Kostenschätzung	Inkl./exkl. MwSt.	Standkosten-schätzung						
RGSK I																		
S8b.8	S-8B-09	Ange Oey, Diemtigen	Ausscheidung der beschriebenen ländlichen Vorranggebiete Arbeiten in der OPR gemäss Kriterien MB.	ZE	D		Div. Konflikte. Keine Aktivitäten.									Diemtigen		
S8b.9	S-8B-01	Schwenden, Diemtigen		VO	D		Konflikt Naturgefahren (blau / rot), keine Aktivitäten.									Diemtigen		
S8b.10	S-8B-11	Bahnhof, Erlenbach		FS/ZE	D		Das Bahnareal ist eingezont, allerdings ist seit 2010 nichts passiert, da die BLS als Eigentümerin das Land nicht aktiv fördert. Die Absicht für die Erweiterung um die Parzelle Nr. 759 ist weiterhin vorhanden. Allerdings ist noch nichts festgelegt und es gibt auch keine Grundeigentümer-zusagen. Diverse weitere Konflikte.									Erlenbach		
S8b.11	S-8B-12	Dreiliggasse, Homburg		ZE	D		keine Aktivitäten									Homburg		
S8b.12	S-8B-13	Süderen, Oberlangenegg / Wachselhorn		ZE	D		Ablehnung der ÜO Süderen Süd an der GV Oberlangenegg vom 29.5.2012 und an der GV Wachselhorn vom 15.6.2012. Momentan ist die Planung auf Eis gelegt. Standort soll aber bestehen bleiben; Diverse ungelöste Konflikte.									Oberlangenegg, Wachselhorn		
S8b.13	S-8B-14	Schwand, Oberlangenegg		FS	D		Annahme der ÜO Schwand an der GV vom 4.12.2010. Planung durch das AGR genehmigt. Gewebeparzelle Nr. 92 bereits verkauft und genutzt. Baufeld Parzelle Nr. 93 noch nicht überbaut, es laufen aber Vorabklärungen seitens Grundeigentümer.									Oberlangenegg		
neu	S-8B-15	Steini, Wimmis		ZE												Wimmis		
neu	S-8B-16	Chrümig, Wimmis		ZE												Wimmis		
neu	S-8B-17	Bahnhof / Kaserne, Boltigen		VO			Gebiet zweifelhafte, eher als Umstrukturierungsgebiet zu bezeichnen.									Boltigen		

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koord.-stand	Prio-rität	Hori-zont	Umsetzungsstand / Konflikte	Zeitplanung			Kostenstand		Grundlagen	Verant-wortung	Bemerkungen
								(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl. / exkl. MwSt.			
S10															
S10.1, S10.3	0942.2.082	Wichtige Siedlungsbegrenzungen und -trenngürtel	Bezeichnung der wichtigen Siedlungsbegrenzungen und -trenngürtel. Berücksichtigung bei der OPR.	FS	D		Heimberg/Steffisburg: Würden bereits zum Auscheiden der Vorranggebiete Wohnen berücksichtigt und werden in der OPR überprüft. Thun: Konkretisierung ab 2016 in OPR. ERT: Handlungsbedarf zur Weiterentwicklung eruiert. OSSA/KA: Erarbeitung LRP läuft (Stand kt. Vorprüfung).							Gemeinden	
S10.2	0942.2.082	Arbeitshilfe zum "Einpassen von Bauten und Anlagen in die Landschaft".	Berücksichtigung der Arbeitshilfe beim Bauen ausserhalb der Bauzone.	FS	D		Thun: Vollzug durch Fachausschuss Bau und Ausserraum FBA Steffisburg: Vollzug durch Fachausschuss der Gemeinde Steffisburg. ERT: Kommunikationskonzept durch ERT in Arbeit.					Arbeitshilfe	Gemeinden	Eigenes MB LA-3	
S10.4		Siedlungsbegrenzungen und -trenngürtel	Schliessung der Lücken bei Siedlungsbegrenzungen und -trenngürteln OSSA im RGSK 2. Generation	FS	A	bis 14	Die Siedlungsbegrenzungslinien werden in den Landschaftsrichtplänen festgesetzt (zurzeit in Überarbeitung). > Übertragung als Hinweis im RGSK 3. Generation						OSSA		
S10.5		Siedlungsbegrenzungen und -trenngürtel	Erarbeitung von sinnvollen Siedlungsbegrenzungen und -trenngürteln KA im RGSK 2. Generation	FS	A	bis 14								KA	
S11		Entwicklung der regionalen Zentren 4. Stufe / Tourismuszentren													
S11.1		Festlegen der regionalen Zentren 4. Stufe	Überprüfung Zentrum Wattenwil.	FS	A1	bis 14	Aufnahme als Zentrum 4. Stufe in Vorprüfung durch Kanton abgelehnt.							ERT, Wattenwil	
S11.2		Regionale Zentren 4. Stufe prüfen und entwickeln	Entwicklung der Zentren in Koordination mit umliegenden Gemeinden.	FS	A2	15-18	Die Zentrumsfunktion wurde ursprünglich mit Oey diskutiert und auch so festgelegt, da Erlenbach aufgrund der topografischen Lage die Zentrumsfunktion nicht alleine wahrnehmen kann. Allerdings wurde seither zusammen nichts weiter entwickelt. Oft scheitern Projekte zur Förderung der Zentrumsfunktion an der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.							ERT, KA, OSSA	

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koordinatensystem	Priorität	Horizont	Umsetzungsstand / Konflikte	Zeitplanung			Kostenstand		Grundlagen	Verantwortung	Bemerkungen
								(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetriebnahme	Aktuelle Kostenschätzung	Inkl. / exkl. MwSt.			
RGSK I															
S12															
S12.1	S-12	Ausscheiden von Verarbeitungs- und Lagerplätze Schnitzelholz Standorte für Verarbeitungs- und Lagerplätze Schnitzelholz definieren.	Standorte für Verarbeitungs- und Lagerplätze Schnitzelholz definieren.	FS	B	bis 14	Keine reg. Planungsarbeiten zur Thematik.							ERT, OSSA	
S12.2		Umsetzung in OPR	Ausscheidung der Standorte in der OPR.	VO	B	D	Teilweise bestehen Ortsplanungen mit definierten Holzlagerplätzen.							Gemeinden	
S13		Regionales touristisches Entwicklungskonzept	Erarbeitung RTEK, Rückschlüsse in RGSK II.	FS	A2	bis 14	RTEK ERT, KA und OS-SA abgeschlossen. Integration in RGSK 2. Generation.							ERT, KA, OSSA	Abgeschlossen
LA1		Vorranggebiete Natur und Landschaft													
LA1.1	0942.2.083	Ergänzung der fehlenden Inhalte	Ergänzung Biotop-, Wildschutzgebiete, Wasser- und Zugvogelreservate.	FS	A2	15-18	Prüfung im Rahmen RGSK 2. Generation. OS-SA/KA: Würde im Rahmen des neuen LRP bearbeitet. Vorprüfung beim Kanton, geplant ab Mitte Feb 2015							ERT	Abgeschlossen
LA1.2	0942.2.083	Berücksichtigung der Vorranggebiete Natur und Landschaft bei raumwirksamen Tätigkeiten.		FS	D		Heimberg/Steffisburg: Landwirtschaftliche Planung als Grundlage für die OPR; Thun: Konkretisierung im Rahmen der OP-Revision ab 2016. Diverse Konflikte: - Thuner Allmend: Flugfeld, Sport - Gwatt/Kanderdelta: Neubauten Gwatt, RTEK, Seeverkehr - Choleraerschlicht: Hängebrücke					LRP TIP, BGO 2003	Gemeinden		
LA1.3	0942.2.083	Landwirtschaftliche Planung	Erarbeitung einer landwirtschaftlichen Planung.	FS	A2	15-18	Erarbeitung läuft seit Mitte 2013 (Thun, Heimberg, Steffisburg).			2016	2013	190'000	ERT	Erarbeitung praktisch abgeschlossen	
LA2		Regionale Naturpärke und UNESCO-Weiterbe	Die Gemeinden berücksichtigen die Zielsetzungen der Pärke und des UNESCO-Weiterbes bei ihren OPR.	FS	D									Gemeinden	

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koord.-stand	Prio-rität	Hori-zont	Umsetzungsstand / Konflikte	Zeitplanung			Kostenstand			Grundlagen	Verant-wortung	Bemerkungen	
								(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl. / exkl. MwSt.	Standkosten-schätzung				
RGSK I																	
M4	MIV-4	Zwiegend flankierende Massnahmen im Siedlungsgebiet für Bypass Thun Nord		FS	A1	bis 14	Vorprojekt; Ausbau Autobahnanschluss Thun Nord in Erarbeitung durch ASTRA; abschliessend Beurteilung Massnahmenbedarf OIK I	2019						OIK I			
M/SS.1	MIV-O-4-a	Umgestaltung Ganderkreisel - Autobahnanschluss Thun Nord															
M/SS.1	MIV-K-4-b	Umgestaltung Ganderkreisel - Uelendorf Alimend		VO	A	19-22	Ausbau Autobahnanschluss Thun Nord in Erarbeitung (Teil des Projekts RUTS)							ASTRA			
M6	MIV-6	Neue Aarequerung Thun Süd	Nach Inbetriebnahme Bypass Wirksamkeitsanalyse durchführen und Grundsatzentscheid fällen.	VO	B	ab 2023	Grundsatzentscheid. Aktuell noch keine Aktivitäten.							OIK I			
M7	MIV-7	Trasseerhaltung Kernumfahrung Thun / Hübelunnel	Sicherstellung der Trasseerhaltung in nächster OPR.	ZE	A1	bis 14	bleibt weiter so drin. Thun: Keine Arbeiten. Konkretisierung im Rahmen OP-Revision ab 2016. (sofern Option aus übergeordneter Sicht noch zu erhalten.) OIK -> in C ab 2027						BGO 2003	Thun, Steffisburg			

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koord.-stand	Priorität	Horizont	Umsetzungsstand / Konflikte	Zeitplanung			Kostenstand			Grundlagen	Verantwortung	Bemerkungen
								(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl./ exkl. MwSt.	Standkosten-schätzung			
RGSK I																
RGSK II																
M8	MIV-8		Strassenanlagen Simmental / Saanenland: Umsetzung Korridorstudie													
E1-E5	MIV-O-8-1a	Latterbach Sanierung Ortsdurchfahrt	Vorstudien/-projekte auslösen gemäss Prioritätensetzung.	ZE	A		Hinweis AGR, 2012	E1-E3 B (19-22) statt A, 2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		
E8-E10	MIV-O-8-1b	Erlenbach Sanierung Ortsdurchfahrt		ZE	A		Hinweis AGR, 2012, Absicht vorhanden > FS prüfen	A (15-18) statt A1, 2015	2016				Korridorstudie Simmental	OIKI		
E12/13	MIV-O-8-1c	Ringoldingen: Gestaltung Mittelbereich, Eingangsbereich		ZE	A		Hinweis AGR, 2012	A (15-18) statt A1, 2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		
D2, 3, 4	MIV-O-8-1d	Sanierung Ortsdurchfahrt Därsstetten - Reidenbach		ZE	B			2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		Korridorstudie: Auf MB ist D2, 4, 5
O6	MIV-O-8-1e	Oberwil: Sanierung Heidenwiedli		ZE	B			2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		
O7	MIV-O-8-1f	Oberwil: Sanierung Kurve Steini		ZE	B			2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		
B3-6	MIV-O-8-1g	Boltigen: Sanierung Ortsdurchfahrt (Boltigen, Reidenbach, Weissenbach)		ZE	A und B		Hinweis AGR, 2012 > FS prüfen	Priorität B entfällt, 2014	2020				Korridorstudie Simmental	OIKI		
Z4	MIV-O-8-1h	Zweisimmen, Gestaltung Ortszugang mit Abzweiger		ZE	B		Hinweis AGR, 2012	B statt A, 2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		
E6/7	MIV-O-8-Aa	Latterbach Sanierung Chastelkurve (ausserorts)		ZE	A			2019	2020				Korridorstudie Simmental	OIKI		
O1	MIV-O-8-Ab	Oberwil: Fahrbahnverbreiterung (ausserorts)		ZE	C			2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		
O3	MIV-O-8-Ac	Oberwil: Ausbau Simmenweidli (ausserorts)		ZE	B		Hinweis AGR, 2012	C (19-22) statt B, 2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		
O8	MIV-O-8-Ad	Oberwil, Pfaffenriedbrücke: Gehweg, Fahrbahnverbreiterung (ausserorts)		ZE	C			2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		
B7	MIV-O-8-Ae	Boltigen: Sanierung Garvenkurve, ausserorts		ZE	C			2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		
Z1		Laubegg, Aufhebung Niveauübergang		ZE	A1		Bahnübergang Laubegg aufgehoben.		2013				Korridorstudie Simmental	OIKI		
Z2	MIV-O-8-Ag	Zweisimmen, Stegacher/Galgenbühl, Vergrößerung Kurvenradien, ausserorts		ZE	C			2020					Korridorstudie Simmental	OIKI		

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koordinat	Priorität	Horizont	Umsetzungsstand / Konflikte	Zeitplanung			Kostenstand		Grundlagen	Verantwortung	Bemerkungen
								(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl./ exkl. MwSt.			
M9	RGSK II														
M9.1	MIV-O-9-a	Strassenanlagen Kanderthal: Umsetzung Korridorstudie Sanierung Ortsdurchfahrt Frutigen	Vorgehen gemäss Kantonalem Strassenbauprogramm. Vorstudien/-projekte auslösen gemäss Prioritätensetzung.	ZE	A1	bis 14	Hinweis AGR, 2012	A (15-18) statt AL, 2016	2018			Korridorstudie Kanderthal	OIKI		
M9.2	MIV-O-9-b	Umfahrung Frutigen		ZE	A2	bis 18	Vorprojekt, Aufgründ Sparprogramm Projektierungsbeginn nicht vor 2017						OIKI		
M9.3	MIV-O-9-c	Engpassbeseitigung Reichenbach		ZE	B		Projektierung 2014, Realisierung noch offen > VO						OIKI		
M9.4	MIV-O-9-d	Kandersteg, Zufahrtsstrecke Verladerrampe		ZE			Federführung BLS (nicht OIK I), wird zurzeit nicht weiterverfolgt --> streichen > VO?						BLS		
M11	MIV-11	Aufhebung Niveaueübergänge Heimberg													
M11.1	MIV-S-11-a	Schliesung Bahnübergang Töplerweg (Strassenrückbau)	Planverfahren auslösen, Realisierung abhängig von Inbetriebnahme	ZE	A2	15-18	ZPP über das gesamte Gebiet, abhängig von der						BLS, Heimberg		Entwurf Leistungsvereinbarung AP -> Bundesbeitrag
M11.2	MIV-S-11-b	Schliesung Bahnübergang Untere Zulgstrasse (Strassenrückbau)	Erschliessungsstrasse Heimberg Süd.	ZE	A2	15-18	Südenentwicklung, Aufhebungen und Rückbau (nur noch LV) sind ein Thema, wenn die Entwicklung im Süden kommt, Zustimmung Südanchluss erfolgt						BLS, Heimberg		
M12	MIV-12	Erschliessung Regionales Entwicklungsgebiet Bahnhof West													
M12.3	MIV-O-12-c	Umgestaltung Waisenhaus-/ Pestalozzistrasse	Fertigstellung	ZE	A2	15-18	in Realisierung	2016	2016	2016	500'000.-	BGK Kreuzung	Thun		Prüfbericht Bund -> Eigenleistung
M12.4	MIV-O-12-d	Umgestaltung Eigerplatz	Betriebs- und Gestaltungs-konzept erarbeiten, Strassenplan für Strassenräume erarbeiten.	ZE	B	ab 2023	Nicht begonnen						Thun		
M12.5	MIV-O-12-e	Gestaltung Quartierachse Kasernenstrasse	Betriebs- und Gestaltungs-konzept erarbeiten, Strassenplan für Strassenräume erarbeiten.	ZE	B	ab 2023	Nicht begonnen						Thun		
M13	MIV-13	Erschliessung kantonaler Schwerpunkt ESP Thun Nord													
M13.1	MIV-E-13-a	Erschliessung Ringstrasse	Erarbeitung UEO Erschliessung und Aussenraum ESP Thun Nord. Umsetzung etappiert und abgestimmt auf Entwicklung Baufelder.	FS	A2	15-18	UEO Erschliessung und Aussenraum in Erarbeitung (Stand kt. Vorprüfung). Realisierung der Strasse erfolgt abschnittsweise. Umsetzung als Eigenleistung durch Stadt Thun. Abschnitt Anschluss West-Platz West bewilligt, Arbeiten vergeben.	2016 Absch. West	2016 Absch. West	2016 Absch. West	870'000.-	KV	Thun		Termin liegen mit Genehmigung Richtplan und Infrastrukturvortrag Ende 2014 vor, Prüfbericht Bund -> Teile als Eigenleistung
M13.2	MIV-E-13-b	Anschluss Ringstrasse West - Allmendstrasse		FS	A2	15-18	Kreisell mit Anschluss umgesetzt als Eigenleistung.	2015	2015	2016	930'000.-	KV	Thun		
M13.3	MIV-E-13-c	Anschluss Ringstrasse Ost - Allmendstrasse		FS	A	19-22	nicht begonnen						Thun		

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koord.-stand	Prio-rität	Hori-zont	Umsetzungsstand / Konflikte	Zeitplanung			Kostenstand		Grundlagen	Verant-wortung	Bemerkungen
								(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl./exkl. MwSt.			
RGSK I															
ÖV9															
ÖV9.1.1		Perronverlängerungen, Doppelspurausbauten und Aufhebung Niveaueübergänge, ausserhalb Agglomeration Burgistein - Wattenwil	Perronverlängerung	FS	A	bis 14	2014 umgesetzt							BLS	umgesetzt
ÖV9.2.1		Spiezmoos Süd	Aufhebung Haltestelle	ZE	A	bis 14	Würde auf den Fahrplanwechsel Dezember 2011 aufgehoben.							BLS	umgesetzt
ÖV9.2.2	ÖV-Reg-9-c	Eifel	Perronverlängerung	ZE	A2	15-18					10.0 Mio.			BLS	
ÖV9.2.3		Wimmis	Perronverlängerung	ZE	A	15-18	keine Planung vorläufig --> streichen, BehlG schon umgesetzt							BLS	gelöscht
ÖV9.2.4	ÖV-Reg-9-e	Erlenbach	Perronanpassungen, Ausbau Kreuzungsstation	ZE	A	19-22	Erlenbach: Der Bahnhof sollte mit Priorität behandelt und ausgebaut werden (behinderten- und kindergerechter, Kreuzungsstation), Umbau Kreuzungsstation				11.5 Mio.			BLS	
ÖV9.2.5	ÖV-Reg-9-f	Därstetten	Perronanpassungen, Umbau Kreuzungsstation, Niveaueübergang Kantonsstrasse aufheben (Option).	ZE	A	19-22					30.0 Mio.			BLS	
ÖV9.2.6	ÖV-Reg-9-g	Oberwil	Ausbau Kreuzungsgleis für Güterzüge Perronanpassungen (P55), Umbau Kreuzungsstation	ZE	A	19-22	kein Ausbau Kreuzungsgleis für Güterzüge				8.5 Mio.			BLS	
ÖV9.2.7	ÖV-Reg-9-h	Boltigen	Umbau mit Kreuzungsgleis für Güterzüge	ZE	A	19-22					10.0 Mio			BLS	
ÖV9.2.8	ÖV-Reg-9-i	Weissenbach	Prüfung Aufhebung der Haltestelle, Bodenbegradigung, Kreuzungsgleis für Doppelführung und bei Kreuzungsverlegungen	ZE	A	19-22					8.0 Mio.			BLS	
ÖV9.2.9	ÖV-Reg-9-k	Gruenwald	Prüfung Aufhebung der Haltestelle	ZE	A	19-22					0.2 Mio.			BLS	
ÖV9.2.10	ÖV-Reg-9-l	Zweismimmen	Umbau des Bahnhofs inkl. Spuranlage für Trans Golden Pass	ZE	A2	bis 18	Priorisiert: Genehmigte Projekte zum Bahnhofsumbau mit der Umspuranlage der MOB (Trans Golden Pass) sind zur Abklärung beim BAV.				57.7 Mio.			BLS	
ÖV9.2.11	ÖV-Reg-9-m	Wimmis - Burgholz	Aufhebung Niveaueübergang	ZE	A	19-22					je nach Var.			BLS	
ÖV9.3.1		Mülmen	Bahnhofumbau mit zwei Aussepperrons	FS	A	bis 14	umgesetzt							BLS	umgesetzt

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koord.-stand	Priorität	Horizont	Umsetzungsstand / Konflikte				Zeitplanung			Kostenstand			Grundlagen	Verantwortung	Bemerkungen
							(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl./exkl. MwSt.	Standkosten-schätzung							
RGSK I	RGSK II																		
LV3	LV-3	Stärkung Langsam- / Veloverkehr im Simmental, Saanenland, ERT ohne Agglomeration		ZE	A2	15-18													
LV3.1		Latterbach ausserorts																gelöst (Teil von MIV-O-8)	
LV3.2		Erlenbach ausserorts		ZE	A2	15-18												gelöst (Teil von MIV-O-8)	
LV3.3		Erlenbach innerorts		ZE	A2	bis 14												gelöst (Teil von MIV-O-8)	
LV3.4	LV-3-d	Därstetten - Erlenbach ausserorts		ZE	A	19-22													
LV3.5	LV-3-e	Weissenburg - Därstetten ausserorts		ZE	A	19-22													
LV3.6		Weissenburg - Boltigen ausserorts		ZE	A	19-22												gelöst (Teil von MIV-O-8)	
LV3.7		Boltigen Innerorts		ZE	A/B														
LV3.8	LV-3-h	Zweismimmen innerorts		ZE	A2	15-18												gelöst (Teil von MIV-O-8)	
LV3.9	LV-3-i	Saanenmöser - Schönried ausserorts	punktuell verbessern	ZE	A2	15-18												gelöst (Teil von MIV-O-8)	
LV3.10	LV-3-k	Gstaad - Saanen ausserorts		ZE	B	ab 2023												gelöst (Teil von MIV-O-8)	
LV3.11		ab Saanen Richtung Rougemont (Tourismusstrecke)		ZE	C	ab 2023												kein Handlungsbedarf mit RGSK-Relevanz	
LV3.12	LV-3-m	Ringoldingen - Bahnhof Därstetten		ZE	A	19-22													
LV3.13		Boltigen - Reidenbach		ZE	C	ab 2023												kein Handlungsbedarf mit RGSK-Relevanz	
LV3.14		Reidenbach - Weissenbach		ZE	C	ab 2023												kein Handlungsbedarf mit RGSK-Relevanz	
LV3.15	LV-3-p	Zwieselberg - Reutigen		ZE	A	19-22													
LV3.16		Rachholtern (Fahrrn) - Unterlangenegg (Kreuzweg)		ZE	C	ab 2023												kein Handlungsbedarf mit RGSK-Relevanz	
LV3.17		Unterlangenegg (Kreuzweg) - Badhaus "Schulweg"		ZE	C	ab 2023												kein Handlungsbedarf mit RGSK-Relevanz	

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koord.-stand	Prio-rität	Hori-zont	Umsetzungsstand / Konflikte			Zeitplanung			Kostenstand			Grundlagen	Verant-wortung	Bemerkungen
										(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl./exkl. MwSt.	Stand/Kosten-schätzung			
RGSK I																		
LV4																		
LV 4.1		Stärkung Langsam- / Veloverkehr Kandertal Frutigen Innerorts (Ortsdurchfahrt Teil von M9 (9.1))		VO	A1	bis 2014	wird mit Ortsdurchfahrt (M9.1) umgesetzt		von A1 nach A (15-18)						OIKI	ge löscht Teil von MIV-O-9-a)		
LV5a	0942.2.054	Stärkung Langsamverkehr: Touristische Routen - innerhalb der Agglomeration	Optimierung des Angebots, Verbesserung Sicherheit und Erhöhung Attraktivität.	H	A2	15-18	Überprüfung im Rahmen RGSK 2. Generation.		2014						ERT	Was sind die nächsten Schritte?		
LV5b		Stärkung Langsamverkehr: Touristische Routen - ausserhalb der Agglomeration	Optimierung des Angebots, Verbesserung Sicherheit und Erhöhung Attraktivität. Handlungsbedarf insbesondere auf folgenden Abschnitten: - Steigungsstrecke Läne - Tachenbüel (Oberwil) - Wegqualität Fuchshalte - Pfaffenried (Oberwil - Bolligen) - Bahnübergang Wimmis - Burgholz	H	A2	15-18	Spiez: Fussgängerleitsystem wurde realisiert, Wimmis: Die Federführung ist bei der Gemeinde/Diemtigen zusammen mit der BLS. Erneuerung oder Aufhebung Bahnübergang Wimmis-Burgholz ev. inkl. Umlegung Veloweg. Ausföhrung frühestens 2017. OS-SA: Neuer Veloweg zwischen Saanenmöser und Schönried geplant; neue Streckenföhrung im Sachplan Veloverkehr verankert. Zurzeit noch nicht umgesetzt.								ERT, Oberwil, Wimmis	Was sind die nächsten Schritte? Weshalb ist die Federföhrung bei Regionen?		
KM2		Mobilitätsmanagement Zentren 3./4. Stufe und Tourismusorte	Pilotprojekt erstellen (in Koordination mit PP-Bewirtschaftung und Massnahmen Tourismus), Erarbeitung regionales Umsetzungskonzept, Prüfung einer übergeordneten Geschäftsstelle.	VO	A2	15-18	Evtl. Ausweitung des Konzepts aus der Agglomeration. Was kommt aus dem RTEK? OS-SA/KA: Grundlagen erarbeitet im Rahmen RTEK; teilweise umgesetzt.								ERT			
KM4		Parkierung MIV (inkl. P+R, PP-Bewirtschaftung): Zentren 3./4. Stufe, ländlicher Raum		FS	A2	15-18	Erlenbach: Platz für weitere PP ist vorhanden. Verantwortung sollte aber bei der BLS als Grundeigentümerin liegen. Auch für E-Bikes wäre allenfalls Potenzial vorhanden.											
KM4.1		Park + Ride	Projekte gemäss Konzept umsetzen. Rechtliche und finanzielle Sicherung.													Karten AP / RGSK, Konzept P+R/B+R 2011	ERT, Burgstein, Schwarzenegg, Erlenbach, Därslettten, Oberwil	
KM4.2		PP-Bewirtschaftung	Bestandesaufnahme, Pilotprojekt (in Koordination mit MM), regionales Umsetzungskonzept.	ZE	A2	15-18											ERT	

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koord.-stand	Priorität	Horizont	Umsetzungsstand / Konflikte	Zeitplanung			Kostenstand			Grundlagen	Verantwortung	Bemerkungen
								(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl./ exkl. MwSt.	Stand/Kosten-schätzung			
KM5 KM5.1 KM5.2 KM5.3 KM5.4 KM5.5	RGSK I RGSK II 0942.2.058 0942.2.058 0942.2.058 0942.2.058 0942.2.058 0942.2.058	Ausbau Biele-Ride: Agglomeration Thun, Stärkung kombinierte Mobilität Prüfung des Standorts im Rahmen der Masterplanung ESP Bahnhof. Thun Abstellplätze regionale Bedeutung (Bahnhof + Innenstadt) Velostation Spiez Anlagenbündel Richtung Gürbetal: Seftigen, Uetendorf, Uetendorf Allmend (Annahme 250) Anlagenbündel Richtung Konolfingen-Schwäbis, Steffisburg, Lädli, Heimberg (100)	Prüfung des Standorts im Rahmen der Masterplanung ESP Bahnhof. Vorprojekte, rechtliche und finanzielle Sicherung. Prüfung einer Velostation Vorprojekte, rechtliche und finanzielle Sicherung.	VO FS VO FS FS	A1 A1 A2 A2 A2	bis 14 bis 14 15-18 15-18 15-18	Keine Arbeiten. Konkretisierung im Rahmen Planung ESP Bahnhof Thun. Bahnhof: Koordination im Rahmen Planung ESP Bahnhof Thun. Innenstadt: Klärung Handlungsbedarf im Rahmen OPR Thun. Planung läuft. Ausführung für 2017 vorgesehen. Seftigen: Projektleitung läuft. Eingabe beim Bund Herbst 2016. Uetendorf: Planung durch BLS läuft. Steffisburg: B+R war nie ein Thema, sollte aber aufgenommen werden. In der Ziegelei wurden 20 neue Abstellplätze realisiert. Heimberg: An Bahnhof soll ein B+R Projekt realisiert werden (Federführung bei der BLS). 50 neue Plätze sollen realisiert werden, 50'000.- im Budget von Heimberg 2014, allerdings geht das Projekt nicht vorwärts. Zudem wird es mit der Aufwertung Bernstrasse am Bahnhof Lädli auch zum Thema.	(Gepl.) Beginn Ab-schluss Inbetrieb-nahme Aktuelle Kosten-schätzung Inkl./ exkl. MwSt.	500'000	Konzept P+R/B+R 2010 Konzept P+R/B+R 2011 Karten AP / RGSK, Konzept P+R/B+R 2012 Karten AP / RGSK, Konzept P+R/B+R 2011 Karten AP / RGSK, Konzept P+R/B+R 2011	Thun Thun Spiez Gemeinden Gemeinden	Entwurf Leistungsvereinbarung AP -> Bundesbeitrag für KM5 150 Veloabstellplätze für Spiez, Finanzierung nur durch Kanton und Bund sichergestellt (300'000.- für Spiez im Budget)				
KM5.6		Bahnhöfe in Spiez und Uttigen (200)		FS	A2	15-18	Wurde intern abgeklärt, Grundlagen sind vorhanden, Grundeigentümer BLS, Subvention war bis anhin nicht klar.					Karten AP / RGSK, Konzept P+R/B+R 2011	Gemeinden			
KM5.7		Ergänzungen auf Thuner Stadtgebiet zu den Mobilitätsdrehscheiben (250)		FS	A2	15-18	Klärung Handlungsbedarf im Rahmen OPR Thun.					Konzept P+R/B+R 2011	Thun			

Massnahmen-Nr.	ARE-Code	(Teil-)Massnahmen	Beschrieb / Vorgehen / nächste Schritte	Koordinationsstand	Priorität	Horizont	Umsetzungsstand / Konflikte	Zeitplanung			Kostenstand		Grundlagen	Verantwortung	Bemerkungen	
								(Gepl.) Beginn	Ab-schluss	Inbetrieb-nahme	Aktuelle Kosten-schätzung	Inkl. / exkl. MwSt.				Standkosten-schätzung
RGSK I																
KM6	RGSK II	Ausbau Bike+Ride: Zentren 3./4. Stufe, Tourismusorte, Stärkung kombinierte Mobilität	Gemeinden mit Ausbaubedarf setzen ihre Projekte gem. Konzept (2011) um. Betrifft für Raum ERT das Anlagenbündel Sirmmental mit den Gemeinden Wimmis, Erlenbach, Därstetten, Oberwil, Bolligen.	FS	A2	15-18	Wimmis: Der Gemeinde ist nichts über ein Ausbauprojekt bekannt. Im Veloatelier Dutly in Bahnhofsnähe können auch E-Bikes gemietet werden. Zudem gibt es am Bahnhof zwei Mobility Fahrzeuge.						Karten AP / RGSK, Konzept P+R/B+R 2012	ERT, RVK		
KM7		Koordination Güterverkehr	Weiterentwicklung von Projekten wie SpediThun und SpediBeo. Ziel der Fahrtenkoordination und -vermeidung. Bestandesaufnahme und Gesamtkonzept erstellen.	VO	A1	bis 14								ERT, RVK		

Controlling Agglomerationsprogramm Thun 2. Generation

Stand September 2016

Ae - A-EIGENLEISTUNGEN DER 1. GENERATION

vgl. Leistungsvereinbarung 1. Generation, Kapitel 3.2

Legende

ist obligatorisch von Agglomeration auszufüllen
 ist von Agglomeration auszufüllen, wenn zutreffend
 vom ARE ausgefüllt

										Investitionskosten				Umsetzungsreporting			
Kl.	Agglomeration (2000)	ARE-Code (1.G)	Massnahme - Nr. (Agglo) (1.G.)	Massnahme	Angaben Einreichung Agglomeration	Überprüfung Bund und Leistungsvereinbarung	Aktueller Stand		Baubeginn/ Umsetzungsbeginn (JJJ)	Inbetriebnahme (JJJ)	Umsetzungsland	Begründung	Weiterentwicklung/Ankündigung				
							Aktuelleste Kostenschätzung inkl. Teuerung (Mio.)	Jahr aktuellste Kostenschätzung (JJJ)					ARE- Massnahme - Code Nr. (Agglo) (2.G)	(2.G.)			
M	0942 Thun	942.004	0	Fahrbeschränkungen (Zug-, Schwäbe- und Mittelstrasse)	k.A.	Priorität ABC	0.7	2010	2016	2018	keine zeitl. Verzögerung (< 4 Jahre)	Andere Gründe: ...	MS6.6, MS6.7				
M	0942 Thun	942.024	0	Vertragliches MM-Netz: Durchfahrt Saffigen	1.00	Ae	4	2010	ab 2025	offen	grosse zeitl. Verzögerung (> 4 Jahre) Abhängigkeiten zu nationalen Infrastrukturen		MS1.12				

AV/Bv - NICHT DURCH DEN INFRASTRUKTURFONDS MITFINANZIERBARE MASSNAHMEN - VERKEHR DER 1. GENERATION

vgl. Leistungsvereinbarung 1. Generation, Kapitel 3.1

Legende

- ist obligatorisch von Agglomeration auszufüllen
- ist von Agglomeration auszufüllen, wenn zutreffend vom ARE ausgefüllt

		Investitionskosten										Umsetzungsreporting				Weiterentwicklung/ Konkretisierung		
Kl.	Agglomeration (2000)	ARE-Code (1.G.)	Massnahme - Nr. (Agglo) (1.G.)	Angebot Einreichung Agglomeration	Überprüfung Bund und Leistungsvereinbarung	Aktuellste Kostenschätzung (Mio.)	Jahr aktuellste Kostenschätzung (JUU)	Kosten Investition	Priorität ABC	Zeithorizont (Beginn der Umsetzung)	Aktuelle Kostenschätzung (Mio.)	Baubeginn/ Umsetzungsbeginn (JUU)	Inbetriebnahme (JUU)	Umsetzungsstand	Begründung	Bemerkungen (optional) (max. 5 Zeilen bei 6 cm Spaltenbreite)	ARE-Code (2.G.)	Massnahme Nr. (Agglo) (2.G.)
M	0842.Thun	942.207	942-N1			Konzept: 407000,- Umsetzung offen	2012	k.A.	k.A.	bis 2014		2017	2018	keine zeitl. Verzögerung (< 4 Jahre)	Keine oder marginale SOLL-ST Abweichungen	Umsetzungskonzept seit 2013 vorhanden, in AP 2 eingeflossen. Umsetzung wird aktuell durch Kommission Energie & Mobilität ERV vorangeführt. Viele Einzelmaßnahmen werden durch Gemeinden bereits umgesetzt.	0942.2.056	KM1
M	0842.Thun	942.208	942-N2				-	k.A.	k.A.	bis 2014		2011		keine zeitl. Verzögerung (< 4 Jahre)	Hängige Eingruppungen	Spez nach dem aufgrund Verzögerung Projekt Oberlandstrasse (942.003) wegen Eingruppung, Regionale Richtlinien und Ausdehnung auf Nicht-LV-Standorte in Prüfung.	0942.2.057	KM3
M	0842.Thun	942.209	942-OV1				-	k.A.	k.A.	bis 2014		2014	2014	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-ST Abweichungen	Veranschlagt seit Dec. 2014. Definitive Einführung beantragt. TOP-Trakt bis Sterfburg umgesetzt.	-	-
M	0842.Thun	942.210	942-OV2				-	k.A.	k.A.	bis 2014		2016	2018	keine zeitl. Verzögerung (< 4 Jahre)	Leichte planerische Änderung der Massnahme	Einmündung im Gang. Abhängigkeit zu Thunsterfburg. Theoretisch umgesetzt. Dreier-Anschluss Ortsbus Utendorf an Sterfburgnetz im AK 2018-21 beantragt.	-	OV3.3
M	0842.Thun	942.211	942-OV4				-	k.A.	k.A.	realisiert		realisiert	realisiert					
M	0842.Thun	942.212	942-OV5				-	k.A.	k.A.	realisiert		realisiert	realisiert					
M	0842.Thun	942.213	942-OV6				-	k.A.	k.A.	bis 2014		2018	2019*	keine zeitl. Verzögerung (< 4 Jahre)	Abhängigkeiten zu nationalen Infrastrukturen	Linienplanung Busnetz im Gang. S-Bahnhof ESP Thun Nord in Prüfung STEP-2030.	0942.2.088	OV3.4, OV3.5

As/Bs - NICHT DURCH DEN INFRASTRUKTURFONDS MITFINANZIERBARE MASSNAHMEN - SIEDLUNG DER 1. GENERATION											
vgl. Leistungsvereinbarung 1. Generation, Kapitel 3.1											
Legende											
ist obligatorisch von Agglomeration auszufüllen											
ist von Agglomeration auszufüllen, wenn zutreffend vom ARE ausgefüllt											
Umsetzungreporting											
Kl.	Agglomeration (2009)	ARE-Code (1.G.)	Massnahme-Nr. (Agglo) (1.G.)	Massnahme	Zeithorizont (laut Leistungsvereinbarung)	Umsetzungsbeginn (JJJJ)	Umsetzungsstand	Begründung	Bemerkungen (optional) (max. 5 Zeilen bei 6 cm Spaltenbreite)	ARE-Code (2.G.)	Massnahme-Nr. (Agglo) (2.G.)
M	0942 Thun	942.201	942-S1	Ortsplanung - Ausweisung von Bauzonen Wohnen	bis 2014	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST Abweichung	Vorranggebiete Siedlungserweiterung Wohnen wurden im RGSK 1. Gen. (2012) ausgeschlossen und werden sukzessive zum Koordinationsstand Festsetzung weiterentwickelt.	0942.2.078	S8a
M	0942 Thun	942.202	942-S2	Ortsplanung - Koordination Siedlungsentwicklung, zusammenhängender Zonenplan	bis 2014	2012	grösste zeitl. Verzögerung (> 4 Jahre)	Andere Gründe: ...	Teilweise umgesetzt, Abhängigkeit zur Umsetzung der Vorgaben der Verordnung über die Begriffe und Messw. essen in Bauwesen (BMBV) bis 2020.	0942.2.073, 0942.2.074	S1, S2
M	0942 Thun	942.203	942-S3	Ortsplanung - Koordination Siedlungsentwicklung; Koordination der Ortsplanungen	bis 2014	2012	grösste zeitl. Verzögerung (> 4 Jahre)	Andere Gründe: ...	Teilweise umgesetzt, Abhängigkeit zur Umsetzung der Vorgaben der Verordnung über die Begriffe und Messw. essen in Bauwesen (BMBV) bis 2020.	0942.2.073, 0942.2.074	S1, S2
M	0942 Thun	942.204	942-S4	Verdichtung	bis 2014	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST Abweichung	Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete sowie Wohn- und Arbeitschwerpunkte in RGSK 1. Gen. (2012) ausgeschlossen, sukzessive Weiterentwicklung.	0942.2.075, 0942.2.076	S3, S4a
M	0942 Thun	942.205	942-S5	Entwicklungsgleicher Arbeitszonen	bis 2014	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST Abweichung	Vorranggebiete Siedlungserweiterung Arbeiten wurden im RGSK 1. Gen. (2012) ausgeschlossen und werden sukzessive zum Koordinationsstand Festsetzung weiterentwickelt.	0942.2.080	S8a
M	0942 Thun	942.206	942-UT	Umsetzung	bis 2014		Planungsstopp / Stillierung	Andere Gründe: ...	Massnahme aufgrund der Überführung des AP in RGSK (behördenverbindlicher Rechtsplan) nicht mehr nötig. Controlling wird durch Trägerschaft umgesetzt.	-	-

B - B-MASSNAHMEN DER 1. GENERATION
vgl. Leistungsvereinbarung 1. Generation Kapitel 3.4

Legende

ist obligatorisch von Agglomeration auszufüllen
ist von Agglomeration auszufüllen, wenn zutreffend
vom ARE ausgefüllt

		Investitionskosten				Umsetzungspotential				Weiterentwicklung/Kontrollierung					
Kl.	Agglomeration (2000)	ARE-Code (1.G.)	Massnahme - Nr. (Agglo) (1.G.)	Kosten Investition	Priorität ABC	Überprüfung Bund und Leistungsvereinbarung	Aktueller Stand		Inbetriebnahme (JJJ)	Umsetzungsbeginn (JJJ)	Umsetzungsstand	Begründung	Bemerkungen (optional) (max. 5 Zeilen bei 6 cm Spaltenbreite)	ARE-Code (2.G.)	Massnahme Nr. (Agglo) (2.G.)
							Kosten exkl. MWST)	Priorität ABC							
M	0642 Thun	942/223	0	k.A.	8.14	B	7.1	2015	unterschiedlich	im SOLL	Leichte planerische Änderung der Massnahme	Meiste Massnahmen im A-Horizont ins AP2 überführt, w erden nun zur Umsetzung vorbereitet. Ausnahme Fusswegverbindung Mönchsstrasse - Seestrasse. Bedarf und Lage der Verbindung wird in Planung ESP-PfP Thun überprüf.	942.2 089	LV 2	

A - INFRASTRUKTURELLE A-MASSNAHMEN (A-LISTE) DER 2. GENERATION

vgl. Leistungsvereinbarung 2. Generation, Kapitel 3.3

Legende

	ist obligatorisch von Agglomeration auszufüllen
	ist von Agglomeration auszufüllen, wenn zutreffend
	vom ARE ausgefüllt

Kl.	Agglomeration (2000)	ARE-Code (2.G)	Massnahme - Nr. (Agglo) (2.G.)	Massnahme	Investitionskosten			Kostensituation			Kostensituation Bundesbeitrag	Umsetzung				Bemerkungen (max. 5 Zeilen bei 6 cm Spaltenbreite)
					Angaben Einreichung Agglomeration	Umpflichtung Bund und Leistungsvereinbarung	Aktuelle Kosten inkl. Teuerung (Mio.)	Aktueller Stand	Leistungsvereinbarung	Baubeginn/Umsetzungsbeginn (JJJJ)		Inbetriebnahme (JJJJ)	Umsetzungsstand	Begründung	Umsetzung	
M,k	0942 Thun	0942.008	MS1.13	Steuerung Ortsdurchfahrt Sferfärburg, Unterdorfstrasse	2.00	A	1.78	A	2	2010	ca. 2016	offen	in SOLL		Abhängigkeit UKO Dölenweg (Umstrukturierung), Vorplanung Winter 2016, Planung 2016, Realisierung ca. 2016	
M,k	0942 Thun	0942.012	MS 5.8	Neubau Zugkreuzung, Sferfärburg	2.00	A	1.80	A	1.5	2010	2016	2017	in SOLL		Teil von UKO Erschliessung und Ausweichen ESP Thun Nord (Stand lt. Vorplanung).	
M,k	0942 Thun	0942.049	LV2.1	Neubau Bahnhofsüberführung Kleine Almond-Untenstrasse	2.50	A	2.25	A	2.5	2010	ab 2018	offen	in SOLL		Bewertung projektierte Verkehrsströme und teilweise Wegweisung umgeleitet bei Ausweichstrasse (2011), Restliche Wegweisung bei Inbetriebnahme Bypass.	
M,k	0942 Thun	0942.053	VM1M2	Verkehrsmanagement West- und Tablerstrasse	0.50	A	0.45	A	0.5	2010	2010	2011 (letzte Teile 2018)	in SOLL		Fahrbahnmarkierungen und OV-Planisierung sowie Mehrzweck-Miessstellen (Abgehänge) im Abschnitt zwischen Gasanzug und Krotzen Bypass realisiert bzw. in Ausführung, Abschnitt West folgt ab 2018. Massnahmen Krotzen Bypass ebenfalls 2018.	
M,k	0942 Thun	0942.054	VM1M3	Verkehrsmanagement Almondstrasse	1.00	A	0.90	A	1	2010	2016	2018	in SOLL		Verkehrsberuhigung / Strassenumgeleitung teilweise umgeleitet (Krotzen Restabozz / Wäsenhausstrasse).	
M,k	0942 Thun	0942.055	VM1M4	Verkehrsmanagement Länggasse, Patazzo- und Mittlere Strasse	0.50	A	0.45	A	0.5	2010	2016	2018	in SOLL		Teil des Projekts Bypass Thun Nord in Realisierung.	
M,k	0942 Thun	0942.056	VM1M5	Verkehrsmanagement Bernstrasse und Aubaahzbrügger	2.00	A	1.80	A	2	2010	2014	2018	in SOLL		Dürrenast teilweise umgesetzt (Freestrasse) Realisierung Schwäbis erfolgt mit Inbetriebnahme Bypass.	
M,k	0942 Thun	0942.057	VM1M6	Ausweichverkehr Dürrenast und Schwäbis	0.10	A	0.09	A	0.1	2010	2018	2018	in SOLL		Nach keine Aktivitäten, Massnahmenbedarf wird nach Senkung Anbahnenschluss Thun Nord-Hemberg (Projekt ASTR) beurteilt.	
M,k	0942 Thun	0942.058	VM1M7	Verkehrsmanagement Gurigaststrasse	3.00	A	2.70	A	3	2010	offen	offen	in SOLL		Abhängigkeiten zu nationalen Infrastrukturen	
M,k	0942 Thun	0942.071	VM1M10	Verkehrsmanagement Innerstadt Thun	3.00	A	1.30	A	3	2010	2018	2018	in SOLL		Teilung der Kosten für Inbetriebnahme Bypass.	
M,k	0942 Thun	0942.072	VM1M11	Grossräumige Verkehrslenkung Region Thun	6.50	A	6.85	A	6.5	2010	offen	offen	in SOLL		Parkeitsystem Vorüberlegung (Inbetriebnahme 2018 vorgesehen), Weitere Aktivitäten erst nach Inbetriebnahme Bypass Thun Nord.	
M,k	0942 Thun	0942.088	OV3	Stärkung des öffentlichen Agglomerationsverkehrs: Thun - OV 3.4, 3.5 (Erschliessung ESP Thun Nord und ESP Bahnhof Sferfärburg)	1.00	A	0.90	A	1	2010	ab 2019	offen	in SOLL		Netzplanung Bus in Gang, Realisate fliessen ins nächste Agglomerationskonzept (2022-25) ein. Terminplan werden - je nach Realisat - im Herbst 2019 bis April - vorliegen bereits ab 2019 realisierbar.	
M,k	0942 Thun	0942.091		UV A-Liste Verbindung Utendorf Almond - Sferfärgen (OK) Verbindung Lerchenfeld - Seve - Öffnung Utigenstrasse (Stadt Thun) Ausbau Überführung mittlere Strasse (Stadt Thun) Fuss- und Verkehrsverbindung Mörchstrasse - Kasernenstrasse (Stadt Thun) Veresserung best. Netz: Sferfärburg - Thun, Lerchenfeld - Utendorf (Stadt Thun)					8.9	2015		unterschiedlich				Utendorf - Sferfärgen aktuell noch keine Aktivitäten. Planung Verbindung Lerchenfeld - Seve (Öffnung Utigenstrasse) im Gang Überprüfung Überführung mittlere Strasse realisiert, Planung weitere Handlungsbedarf in ÖPR Fuss- und Verkehrsverbindung Mörchstrasse - Kasernenstrasse vorlagend, Umsetzung abhangig von Entwicklung BfH West Sferfärburg - Thun, Lerchenfeld - Utendorf bisher keine Aktivitäten, Netzücke Sechsbahn Velo.

Ae - A-EIGENLEISTUNGEN DER 2. GENERATION

vgl. Leistungsvereinbarung 2. Generation, Kapitel 3.2

Legende

- ist obligatorisch von Agglomeration auszufüllen
- ist von Agglomeration auszufüllen, wenn zutreffend
- vom ARE ausgefüllt

		Investitionskosten										Umsetzungsepoerting					Weiterentwicklung/ Konkretisierung
Kl.	Agglomeration (2000)	ARE-Code (2.G.)	Massnahme - Nr. (Agglo) (2.G.)	Angaben Einreichung Agglomeration		Überprüfung Bund und Leistungsvereinbarung		Aktueller Stand		Umsetzungsstand	Begründung	Massnahme - Nr. (Agglo) (3.G.)					
				Kosten Investitionen	Priorität ABC	Kosten (2005) exkl. MWST)	Priorität ABC	Aktuelle Kosten-schätzung (inkl. Teuerung (Mio.))	Jahr aktuellste Kosten-schätzung (JUU)				Baubeginn/ Umsetzungsbeginn (JUU)	Inbetriebnahme (JUU)			
M,k	0642 Thun	0642.2.021	M12.1	0,75	A	0,67	A6	0,75	2010	offen	offen	offen	offen	in SOLL	Geatungsrinne erstellt; Realisierung erfolgt mit Z. Baugesch. Schliessung im Herbst 2017.	MV-O-12-a	
M,k	0642 Thun	0642.2.031	M14.1	4,70	A	3,87	A6	4,7	2010	2017	2018	2018	offen	in SOLL	Neue Erschliessungsstrasse ab Kessel Gättmühl	MV-E-14-a	
M,k	0642 Thun	0642.2.033	M14.3	1,50	A	1,24	A6	1,5	2010	offen	offen	offen	offen	in SOLL	Erschliessung ESP Bahnhof Sferriburg, Gesamtgestaltung	MV-E-14-c	
M,k	0642 Thun	0642.2.060	K06	1,50	A	1,35	A6	1	2015	2014	2014	2014	offen	in SOLL	Bike Sharing	K04.8	
M,k	0642 Thun	0642.2.065	M1.2	4,00	A	3,56	A6	4	2010	ab 2025	offen	offen	offen	in SOLL	Verbesserung/Vertraglichkeit bestehendes Netz; weitere Projekte Agglomeration - Umgestaltung Zieschurfart-Seligen	MV-O-12-b	

AV/BV - NICHT DURCH DEN INFRASTRUKTURFONDS MIT FINANZIERBARE MASSNAHMEN - VERKEHR DER 2. GENERATION

vgl. Leistungsvereinbarung 2. Generation, Kapitel 3.1

Legende

	ist obligatorisch von Agglomeration auszufüllen
	ist von Agglomeration auszufüllen, wenn zutreffend
	vom ARE ausgefüllt

Umsetzungreporting																			
Kl.	Agglomeration (2000)	ARE-Code (2.G)	Massnahme - Nr. (Agglo) (2.G.)	Massnahme	Angaben Einreichung Agglomeration			Überprüfung Bund und Leistungsvereinbarung			Aktueller Stand			Baubeginn/ Umsetzungsbeginn (JUU)	Inbetriebnahme (JUU)	Umsetzungsstand	Begründung	Bemerkungen (optional) (max. 5 Zellen bei 6 cm Spaltenbreite)	Massnahme - Nr. (Agglo) (3.G.)
					Kosten Investitionen	Priorität ABC	Kosten (2005 exkl. MWST)	Zeithorizont (Beginn der Umsetzung)	Aktuelle Kostenschätzung inkl. Teuerung (Mio.)	Jahr aktuellste Kostenschätzung (JUU)									
M,K	0642 Thun	0642.2.008	OV1	Austauschtaume, Anbindung Agglomerations	k.A.	A	0,00	Av	-	-	-	im SOLL	keine oder marginale SOLL-IST Abweichung	2. Teilergänzung S-Bahn Bern Planung STEP 2030	OV-1				
M,K	0642 Thun	0642.2.042	OV4.1	Stärkung des öffentlichen Agglomerationsverkehrs: rechtes Thunerseufer	k.A.	A	0,00	Av	-	2018	2018	im SOLL	keine oder marginale SOLL-IST Abweichung	10. IAK in AK 2011-14 bzw. IAG, jedoch aus technischen Gründen (fehlende Kapazitäten Laub/Tobler) hauptsächlich nicht umgesetzt, in AK 2018/21 Konzept für 2021-24 in der 2. Periode Einbauumfang in der Stadt umgesetzt v. rd.	OV-St-4-a				
M,K	0642 Thun	0642.2.043	OV4.2	Stärkung des öffentlichen Agglomerationsverkehrs: linkes Thunerseufer	k.A.	B	0,00	Bv	0,3	2010	Taktverd. 2018, Kantargrenzen offen	im SOLL	keine oder marginale SOLL-IST Abweichung	Taktverdichtung, fehlende Gewährleistung in AK 2018/21 erneut beantragt, Entscheidung Kanton/Region aktuell nicht beantragt, da Umsetzung des Gebiets auf unbestimmte Zeit verschoben (Wartung/Instandhaltung, etc.)	OV-St-4-b				
M,K	0642 Thun	0642.2.055	LV6	Stärkung Langsamverkehr, Signalisation und Datenerfassung	k.A.	A	0,00	Av	-	-	offen	im SOLL	keine oder marginale SOLL-IST Abweichung	Keine oder marginale SOLL-IST Abweichung mit Umsetzung, Signalisation, etc.	LV-6				
M,K	0642 Thun	0642.2.056	KM1	Mobiles management Agglomeration Thun	2,00	B	1,80	Bv	Konzept: 40/100, Umsetzung offen	2012	2017	im SOLL	keine oder marginale SOLL-IST Abweichung	Umsetzungskanzen seit 2013 vorhanden, in AP2 eingeflossen, Umsetzung v. rd. aktuell durch Kommission Energie & Mobilität ERT vorangefahren. Viele Einzelmaßnahmen werden durch Gemeinden umgesetzt.	KM1				
M,K	0642 Thun	0642.2.057	KM3	Parkierung MV (inkl. P.R., P-Bewirtschaftung)/ Agglomeration Thun	1,80	A	1,02	Av E	1,8	2010	2016	im SOLL	keine oder marginale SOLL-IST Abweichung	Überprüfung der Realisierung, Stufen und Überwinden in Planung.	KM3				

As/Bs - NICHT DURCH DEN INFRASTRUKTURFONDS MITFINANZIERBARE MASSNAHMEN - SIEDLUNG DER 2. GENERATION

vgl. Leistungsvereinbarung 2. Generation, Kapitel 3.1										
Legende										
ist obligatorisch von Agglomeration auszufüllen										
ist von Agglomeration auszufüllen, wenn zutreffend										
vom ARE ausgefüllt										
Umsetzungserporting										
Kl.	Agglomeration (2000)	ARE-Code (Z.G.)	Massnahme -Nr. (Agglo) (Z.G.)	Massnahme	Zeithorizont (laut Leistungsvereinbarung)	Umsetzungsbeginn (J/JJ)	Umsetzungsstand	Begründung	Bemerkungen (optional) (max. 5 Zeilen bei 6 cm Spaltenbreite)	Weiterentwicklung/ Konkretisierung
M,k	0942 Thun	0942.2.073	S1	Koordination der Siedlungsentwicklung; Ausgleich Vor- und Nachteile	A	2012	keine zeitl. Verzögerung (k. 4 Jahre)	RRG (-1) und KRIP-Konformität	Diverse Projekte in Umsetzung (Arbeitszeilenpool, Wohnstrategie, Abhängigkeiten zur Kfz-Verf., Siedlungsstruktur, etc.)	S-1
M,k	0942 Thun	0942.2.074	S2	Koordination Ortsplanung Gemeinden	B	2012	keine zeitl. Verzögerung (k. 4 Jahre)	Leichte planerische Änderung der Massnahme	Telwerkstatt, Abhängigkeit zur Umsetzung der Vorhaben der Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BIMV) bis 2020.	S-2
M,k	0942 Thun	0942.2.075	S3	Verdichtung	A	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST-Abweichung	Umsiedlungsgebiete im RGSK 1. Gen. (2012) ausgeschieden. Aktuelle weitere Überprüfung der Verdichtungspotentiale im Rahmen Leitfaden für eine qualitative Siedlungsentwicklung nach innen (Polypotential Wohnstrategie Agglomeration Thun).	S-3A
M,k	0942 Thun	0942.2.076	S4a	Umsiedlungsgebiete (Agglomeration)	A	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST-Abweichung	Erste Umsiedlungsgebiete im RGSK 1. Gen. (2012) definiert. Laufende Überprüfung und Weiterentwicklung. Erste Umsiedlungen bereits abgeschlossen (BfM/ Res. Area).	S-3A
M,k	0942 Thun	0942.2.077	S5a	Erwicklung regionale Wohnschwerpunkte (Agglomeration)	A	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST-Abweichung	Erste Schwerpunkte im RGSK 1. Gen. (2012) definiert. 1. Schwerpunkt umgesetzt. Weitere in Planung.	S-5A
M,k	0942 Thun	0942.2.078	S6a	Auscheiden Vorranggebiete Siedlungsentwicklung (Agglomeration)	A	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST-Abweichung	Vorranggebiete Siedlungsentwicklung Wohnen wurden im RGSK 1. Gen. (2012) ausgeschieden und werden sukzessive zum Koordinationsstand festgesetzt werden. Aktuell 1. Schwerpunkt im RGSK 2. Gen. (2012) definiert. Mehrere in Umsetzung. 1. Schwerpunkt realisiert (Uttendorf).	S-6A
M,k	0942 Thun	0942.2.079	S7a	Erwicklung regionale Arbeitschwerpunkte (Agglomeration)	A	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST-Abweichung	Erste Standorte im RGSK 1. Gen. (2012) ausgeschieden. Werden neu in 2 verschiedenen Massnahmenblättern behandelt, die neue Standorte touristische, Sport und Freizeit aus regionalem touristischen Entwicklungskonzept	S-7A
M,k	0942 Thun	0942.2.080	S8a	Auscheiden Vorranggebiete Siedlungsentwicklung (Agglomeration)	A	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST-Abweichung	Erste Standorte im RGSK 1. Gen. (2012) ausgeschieden. Werden neu in 2 verschiedenen Massnahmenblättern behandelt, die neue Standorte touristische, Sport und Freizeit aus regionalem touristischen Entwicklungskonzept	S-8A, S-15A
M,k	0942 Thun	0942.2.081	S9	Verkehrsmittels Standorte	A	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST-Abweichung	Standorte im RGSK 1. Gen. (2012) ausgeschieden. Nächste Überprüfung und evtl. Weiterentwicklung im RGSK 3. Gen. (ca. ab 2020) geplant.	S-9
M,k	0942 Thun	0942.2.082	S10	Wichtige Siedlungsbezugsgrößen und Siedlungsgegenstände	A	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST-Abweichung	Siedlungsbezugsgrößen und -gegenstände im RGSK 1. Gen. ausgeschieden. Überprüfung und Weiterentwicklung im RGSK 3. Gen. (ca. ab 2020) geplant.	S-10
M,k	0942 Thun	0942.2.083	LA1	Vorranggebiete Natur und Landschaft	A	2012	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST-Abweichung	Vorranggebiete Natur und Landschaft im Landschaftsrichtplan ERT ausgeschieden (2009) und ins RGSK 1. Gen. überführt (2012). Aktuell Teilrevision im Gang. Ergänzung 3 fehlende Gemeinden, Überprüfung Aufnahme Teile von geschütztem Naturpark geplant.	L-1

B - B-MASSNAHMEN DER 2. GENERATION (B-Liste)

B: vgl. Leistungsvereinbarung 2. Generation Kapitel 3.4

Legende
ist obligatorisch von Agglomeration auszufüllen
ist von Agglomeration auszufüllen, wenn zutreffend vom ARE ausgefüllt

		Umsetzungsreporting													
Kl.	Agglomeration (2000)	ARE-Code (2.G)	Massnahme - Nr. (Agglo) (3.G.)	Massnahme	Angebot Einreichung Agglomeration			Investitionskosten			Investitionskosten				Wiederentwicklung/ Konkretisierung
					Kosten Investitionen	Priorität ABC	Kosten exkl. MWST	Überprüfung Bund und Leistungsvereinbarung	Priorität A/B/C	Aktuelleleste Kostenschätzung (Mil.)	Jahr aktuellste Kostenschätzung (JUU)	Baubeginn/ Umsetzungsbeginn (JUU)	Jobetabnahme (JUU)	Umsetzungsstand	
M,k	0642 Thun	0642.2.009	M51.14	Sanierung Ortsdurchfahrt Strifflaburg, Oberdorfstrasse	1.00	B	0.80	B	1	2010	offen	offen	im SOLL	Aktuell noch keine Aktivitäten.	MV-O-12-d
M,k	0642 Thun	0642.2.022	M2.2	Umgestaltung Mönchplatz	1.00	B	0.84	B	1	2010	offen	offen	im SOLL	Teilweise bereits umgesetzt. Weitere Verbesserungen in Abstimmung mit Massnahmen 942.006 (Unterführung Fußgängerstr. Busgaur), 942.2.089 (LV-Verbindung Mönchstr.-Kaserenstr.)	MV-O-12-b
M,k	0642 Thun	0642.2.040	Ov3.7	zusätzliche Linienführung, -optimierung, OV und Siedlungsentwicklung Thun Süd (Neufeld, Almendthgen) aufeinander abstimmen	0.50	B	0.45	B	0.5	2010	ab 2022	offen	im SOLL	Umvergrünung Bus in Arbeit. Ziel Aufnahme in AK 2022/25. Anbindung mit Siedlungs- und Verkehrsentwicklung Thun Süd (Lusli, Weststrasse), Überführung in A-Horizont AP3. Wird in C-Horizont verschoben, da Entwicklung Areal Kandelgrien aufgrund der Weitemutzung Keisewerk in der Umgrünung. Ziel Aufnahme durch Massnahme 942.006 bzw. 942.016 Ausbau Unterführung Fußgängerstrasse abgedeckt.	Ov-Sf-3-e
M,k	0642 Thun	0642.2.044	Ov4.2.1	Ov-Anbindung Kandelgrien	0.30	B	0.27	B	0.3	2010	offen	offen	Planungsstopp/ Steigerung	Andere Gründe ...	Ov-Sf-4-b
M,k	0642 Thun	0642.2.062	VMM1	Verkehrsmanagement Gwatsstrasse, Fußgängerstrasse und -Seesstrasse	3.50	B	3.15	B	3.5	2010	offen	offen	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST Abweichungen	NAV/M-1-e
M,k	0642 Thun	0642.2.092		LV B-Liste _Regionale Veränderung Almenod - Schwablis (Stadt Thun) _LV-Übergang Weststrasse (Stadt Thun) _LV-Anbindung regionales Netz Urffeld Lusli (Stadt Thun) _Übergang Jonastrad (Bieltrigen)			4.59	B	5.1	2015	offen	offen	im SOLL	Keine oder marginale SOLL-IST Abweichungen	LV-N2-5, LV-N2-h, LV-N2-i, LV-N2-k